**Kultur.Forscher!**

Timm Gresser

Bericht über die Aktivitäten im Berichtsjahr 2009 an der Hulda-Pankok-Gesamtschule

Unser Thema ist Streetlife – Die Lebensumwelt unserer Schüler und Schülerinnen – eingefangen in einem neuartigen Kulturführer von Schülern für Schüler.

Die Arbeit an unserer Schule mit dem Thema war so vielfältig, dass ich sie gliedern möchte in:

1. Treffen

2. Schüleraktivitäten

3. Ausstellung – Präsentationen

1. Neben den überregionalen Treffen, gab es auf der Ebene unserer Schule, wie auch auf der Ebene der zwei weiteren aktiven Schulen am Standort Düsseldorf mehrere Treffen. Bei allen Treffen gab es einen regen Meinungs- und Ideenaustausch für die weitere Arbeit. Vor allem wurde der Forschungsweg, den wir (und die anderen Schulen) eingeschlagen haben auf seine Machbarkeit hin untersucht sowie der Anteil der außerschulischen Partner verglichen und diskutiert.

2. Die Arbeiten und Aktivitäten verteilten sich auf mehrere Altersgruppen in unserer Schule. Damit wollten wir auch das Ziel verfolgen, möglichst eine breite Beteiligung zu erreichen. Da das Schuljahr von dem Kalenderjahr abweicht sind die Angaben der Jahrgänge doppelt. Das heißt 7/8 bedeutet, dass im Schuljahr 2008/2009 der Jahrgang 7 daran beteiligt war und ab dem Schuljahr 2009/2010 der Jahrgang 8.

Natürlich ist eine solche Aktivität immer auch von den unterstützenden Kollegen mit abhängig. Diese wurde bei den verschiedenen Treffen immer wieder nachgefragt und erbeten (Siehe Punkt 1)

Jahrgang 6/7: Mit zwei Kolleginnen erforschen Schüler und Schülerinnen die Kultur in ihrer Umgebung. Die Präsentation der ersten Ergebnisse erfolgt am 15. März 2010.

Jahrgang 7/8: Der Jahrgang 7 untersuchte das musikalische Leben in der Stadt und berichtete darüber während einer Ausstellung am 5.10.2009 der Schulgemeinde. Außerdem wurden die Ausar- beitungen gezeigt.

Jahrgang 10: Der Jahrgang beteiligte sich spontan an der gleichen Themenstellung wie 7/8 und beteiligte sich auch an der Präsentation am 5.10.2009.

Jahrgang 9/10: Hier übernahm ein Kurs aus dem Wahlpflichtbereich die Aufgabe, sich szenisch – musikalisch – künstlerisch der Forscheraufgabe zu nähern. Die Ergebnisse werden während der nächsten Ausstellung am 15. März 2010 gezeigt.

Jahrgang 11/12: Das Ziel war die Wahrnehmung der Stadt Düsseldorf in einer künstlerisch gestalteten Form umzusetzen. Die Arbeiten wurden auch im Rahmen der Präsentation am 15. März 2010 gezeigt.

Jahrgangsunabhängig wurde eine Umfrage erstellt, zusammen- getragen und ausgewertet. Über einen Fragebogen wurden Einstellungen, Interessen und Vorlieben zum kulturellen Leben in unserer Stadt abgefragt. Die Auswertung gestaltete sich etwas schwieriger als erwartet. Die ersten Zwischenergebnisse wurden auf der Ausstellung am 5.10.2010 präsentiert. Dazu wurden größere graphische Darstellungen angefertigt.

Der Jahrgang 13 erforschte die Kultur öffentlicher Plätze und Wandbilder, wie das an unserer Schule. Wandbilder in der Öffentlichkeit als Kultur in der Öffentlichkeit. Herkömmlicher Kulturbegriff gegen ein Verständnis von Kultur, wie sie alltäglich und überall präsent uns begegnet. Die Präsentation der Forschungsergebnisse nahm einen breiten Raum während der Ausstellung am 5.10.2009 ein.

3. Ausstellung – Präsentationen:

Die erste Ausstellung der Schülerergebnisse sowie der Umfrage erfolgte am 5.10. 2009 in unserer Mensa.

Da diese Mensa während jeden Tages von vielen Schülern aufgesucht wird (Unterricht, Frühstück, Mittagessen, Sonderveranstaltungen), erschien sie uns als der geeignete Ort, die Zwischenergebnisse zu präsentieren. Nach der Eröffnung blieb die Ausstellung noch einige Zeit in der Mensa für alle Schüler sichtbar und anschaubar.

Die nächste Präsentation von Ergebnissen ist für den 15. März geplant.